

TRAPPER® AMIN

Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren

Inhalt:	> 7,0% org. Stickstoff ≥ 28% org. Kohlenstoff > 45% Total Aminosäuren/Peptide > 10% freie Aminosäuren
pH-Wert:	5,5 (+/- 0,5)
Dichte:	1,19 +/- 0,02 g/cm ³
Formulierung:	Flüssige Suspension

BESCHREIBUNG:

TRAPPER AMIN ist ein Produkt aus enzymatisch hydrolysierten tierischen Nebenprodukten. Das Produkt ist flüssig, wasserlöslich und besteht hauptsächlich aus kurzkettigen Peptiden und linksdrehenden Aminosäuren.

TRAPPER AMIN wird als Blattapplikation als organischer Stickstoffdünger im Gemüse-, Obst-, Wein-, Acker- und Zierpflanzenbau eingesetzt. Aufgrund des hohen Anteils an freien Aminosäuren und des relativ tiefen Molekulargewichts (25% < 1000 Dalton; 75% > 1000 Dalton) eignet sich **TRAPPER AMIN** besonders zur Blattdüngung.

Um effiziente Ergebnisse in der Fertigation zu erzielen, empfehlen wir die Anwendung des Spezialproduktes **TRAPPER FERT**.

TRAPPER AMIN aktiviert ein kräftigeres Pflanzenwachstum, beschleunigt die Stoffwechselprozesse in den Pflanzen und wirkt gegen Pflanzenstress. Vor allem die freien Aminosäuren in **TRAPPER AMIN** werden schnell von den Pflanzen absorbiert und effizient für die Produktion von Proteinen verwendet. Die enthaltenen L-Aminosäuren verbessern zudem die Aufnahme von Nährstoffen wie Mg, Mn sowie Fe.

ANWENDUNG:

TRAPPER AMIN wird im Freiland im Spritzverfahren als Blattdünger mit einer Konzentration von 0,2-0,5% (200-500 ml / 100 l Wasser) angewendet. Die maximale Konzentration für eine Blattdüngung mit **TRAPPER AMIN** im Freiland, etwa nach einem Stressereignis, beträgt 0,5% (500 ml / 100 l Wasser).

Bei Blattbehandlungen unter Glas wird **TRAPPER AMIN** mit einer Konzentration von 0,1-0,3% (100-300 ml pro 100 l Wasser) angewendet.

In Mischung mit Spurenelementen beträgt die maximale Konzentration von **TRAPPER AMIN** 0,2%.

Falls erforderlich muss die Behandlung in regelmässigen Abständen (ca. alle 10 Tage) wiederholt werden. Der tatsächliche Bedarf der Kulturen ist regelmässig zu kontrollieren und die Anwendung anzupassen.

Die folgenden Angaben gelten als allgemeine Richtlinien. Grundsätzlich muss die Düngermenge immer dem Bedarf und der Nährstoffversorgung der jeweiligen Kultur angepasst werden.

Gemüsebau: 3-5 l/ha, mehrere Applikationen im Abstand von 14 Tagen

Obstbau: 2 x 3 l/ha, im Knospen- und im Ballonstadium. Keine Anwendung bei Pflaumen.

Weinbau: 2-3 x 3 l/ha, beim Austrieb, vor der Blüte und zum Traubenschluss

Ackerbau: 2-3 l/ha, mehrere Applikationen während der Saison

Zierpflanzenbau: 3 l/ha, mehrere Applikationen im Abstand von 14 Tagen

Um eine gute Wirkung zu erzielen, ist die Wassermenge so zu wählen, dass die Kulturen ausreichend, inklusive der Blattunterseite, benetzt werden.

Vorzugsweise bei bedecktem Himmel oder abends anwenden.



HINWEIS FÜR DIE ANWENDUNG IM BIOLOGISCHEN LANDBAU:

TRAPPER AMIN ist auf der Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz aufgeführt und somit zugelassen. Für den biologischen Landbau gilt bei der Anwendung von **TRAPPER AMIN** jedoch eine Einschränkung:

In der Verordnung 910.181 (Verordnung des WBF über die biologische Landwirtschaft) in Anhang 2 wird erläutert, dass hydrolysierte Proteine tierischen Ursprungs nicht auf essbare Pflanzenteile ausgebracht werden dürfen.

Dies bedeutet, dass **TRAPPER AMIN** nicht direkt auf die essbaren Ernteprodukte angewendet werden darf. So ist bspw. im Obst-, Beeren- und Weinbau der Einsatz von **TRAPPER AMIN** nach der Blüte auf die sich entwickelnden Früchte verboten. Für die Anwendung auf essbare Pflanzenteile im biologischen Landbau ist spezifisch **TRAPPER VEG** entwickelt worden.

MISCHBARKEIT & BRÜHEHERSTELLUNG:

TRAPPER AMIN kann bis zu einer Konzentration von 0,15-0,3% (150-300 ml / 100 l Wasser) mit den meisten Omya Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Die Mischung mit **TRAPPER AMIN** verbessert die Haftung und das Eindringen der Mischungspartner.

Generell empfehlen wir keine Mischungen von **TRAPPER AMIN** mit Ölen.

Bei Produkten (bspw. Schwefel oder Kupfer), die in sensiblen oder gestressten Kulturen gespritzt werden, verstärkt die Mischung mit **TRAPPER AMIN** den Effekt der Phytotoxizität. In gestressten und sensiblen Kulturen daher keine Mischungen mit anderen Produkten vornehmen.

Ein Mischbarkeitstest wird empfohlen bei einer ersten Anwendung.

Bei Mischungen mit Pflanzenschutzmitteln und Düngern müssen die Hinweise bezüglich Mischbarkeit beachtet werden.

Tank mit Teilmenge Wasser befüllen. **TRAPPER AMIN** bei laufendem Rührwerk hinzugeben. Bei Tankmix, Produkt hinzugeben und danach Tank auffüllen. Produkt sofort ausbringen.

WIRKUNGSWEISE:

TRAPPER AMIN ist ein biologisch leicht abbaubares natürliches Polymer, hergestellt durch eine Hydrolyse von Rinder- und Geflügelprotein. Es enthält 19 verschiedene Aminosäuren, welche als bedeutende Bausteine für die Bildung von Proteinen und Enzymen gelten. **TRAPPER AMIN** eignet sich durch den hohen Anteil an freien Aminosäuren und dem tiefen Molekulargewicht sehr gut als Blattdünger.

Die Aminosäuren in **TRAPPER AMIN** werden über die Spaltöffnungen der Blätter (aber auch über die Wurzeln) aufgenommen. In den Pflanzen weisen die Aminosäuren grob eine Dreifachwirkung auf:

Sie sind eine sofort verfügbare Stickstoffquelle und werden von den Pflanzen direkt für die Proteinsynthese genutzt. Sie wirken als Katalysatoren für weitere enzymatische Prozesse in den Pflanzen. Sie wirken gegen Stress der Pflanzen und aktivieren ein kräftiges Pflanzenwachstum.

LAGERUNG:

TRAPPER AMIN trocken, bei Raumtemperatur (10 – 30 °C) und vor Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Nach längerer Lagerung empfehlen wir die Kannen vor dem Gebrauch zu schütteln.

VERPACKUNG: **Kannen à 20 l**
 Paletten à 32 Kannen

GEFAHRENKENNZEICHNUNG:

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Gefahrensymbolik: -

Signalwort: -

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG